



Auf eigenen Beinen und mit gelben Füßen

Sicher zu Fuß zur Schule und wieder zurück.

In Laubenheim helfen mit dem neuen Schuljahr „Gelbe Füße“ unseren Kindern sicher zur Schule zu kommen.

Die mit Schablone und gelber Farbe aufgemalten Fußabdrücke zeigen, wo es am sichersten über die Straße geht. An einigen Stellen sind auch „Schritte“ zu sehen. Dort ist ein sicherer Weg zur Schule.

An gefährlichen Stellen, an denen Kinder über die Straße gehen müssen, ist ein gelber Balken aufgemalt. Er ist ein deutlich sichtbares Zeichen: Achtung, hier musst du warten und genau auf den Verkehr achten.

Die „Gelben Füße“ sind an vielen Stellen rund um die Laubenheimer Grundschule aufgemalt. Sie lösen die gelben Punkte ab, die vielen Kindern den Schulweg gezeigt haben.

Auf Initiative und mit Unterstützung der FDP sind Schulleitung, Schullehrerbeirat und Vertreter von Stadt und Polizei Straßen rund um die Schule abgelaufen. Sie haben diskutiert und gemeinsam festgelegt, wo markiert werden soll. Mit Hilfe von Eltern und Kindern wurden später fleißig gelbe Füße und gelbe Balken gemalt.

Bei dem Treffen mit der Stadt ist auch über eine weitere „Bring- und Holzone“ gesprochen worden. Die Stadt will prüfen, ob es neben der Oppenheimer Straße eine zweite, sichere Stelle geben kann, an der unsere Kinder sicher aus dem Auto steigen und zur Schule gehen können.

Die Aktion der „Gelben Füße“ soll in zwei bis drei Jahren wiederholt werden.

Der Förderverein wird 20

Im kommenden Jahr feiert der Förderverein der Grundschule Mainz-Laubenheim 20-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gibt es eine Überraschung. Seid gespannt!

Gern gesehen sind auch Geldspenden aus dem Familien und Bekanntenkreis. Selbstverständlich bekommt der Spender eine Quittung und kann sie in seiner Steuererklärung geltend machen.

Förderverein der Grundschule Mainz-Laubenheim

IBAN: **DE34 5505 0120 0154 0013 58**

BIC: **MALADE51MNZ**

bei der **Sparkasse Mainz**

Wichtige Termine 2019

- 19.12.18 **Letzter Schultag** vor den Weihnachtsferien
- 07.01.19 **Erster Schultag** im neuen Jahr
- 14.01. – 18.01.19 **Schmökerverwoche**
- 21.01. – 25.01.19 Bewertungsfreie Zeit mit Kleinprojekten
- 25.01.19 Ausgabe der **Halbjahreszeugnisse** für die Klassen 3 und 4
- 16.02.19 **Jugendmaskenzug**
- 20.02.19 **Theater Nimmerland:** „Zahlenteufel“
- 22.02.19 **Letzter Schultag** vor den Winterferien
- 07.03.19 **Erster Schultag** nach den Winterferien
- 11.03.19 **Informationsabend** für die Eltern der 3. Klassen über die „weiterführenden Schulen“

„Aktuelle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.mz-laubenheim.de/schule

Liebe Eltern

wieder wird es Advent, das Jahr geht zu Ende und alle freuen sich auf Weihnachten.

Was aber bedeutet für uns „Freude auf Weihnachten“? Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an Weihnachten denken?

In einem 2. Schuljahr bekam ich spontan diese Antwort:

„Weihnachten ist das Fest der Liebe und der Freude“. Eine Antwort, die ich im Jahr 2018 nicht unbedingt von den Kindern erwartet hatte, mich aber sehr freute.

In einem anderen 2. Schuljahr schrieben die Kinder Wünsche auf einen Wunschzettel. Dort fanden sich Wünsche wie „keinen Streit“ und gute Freunde.

Mein ganz persönlicher Weihnachtswunsch für Ihre Kinder ist: Gestalten Sie die bevorstehenden freien Tage und Stunden mit Dingen, für die Sie sonst nur wenig Zeit haben – ein ausgiebiges Frühstück, eine besondere Vorlesestunde, ein langer Spaziergang, ein Spieleabend mit traditionellen Brettspielen, gemeinsames Plätzchenbacken etc. Es sind oft die scheinbar einfachen Dinge, die wirklich Freude bringen.

Das Jahresende ist auch immer die Zeit für einen Rückblick: Ihre Kinder haben viel gelernt und sehr gute, sichtbare Fortschritte gemacht. Das macht Ihnen sicher auch Freude. Dazu haben sie viele schöne Aktionen in den Klassen erlebt (Ausflüge, Theaterbesuche, Kinobesuche, Bastelnachmittage, Klassenfeste, Unterrichtsgänge etc.).

Das Projekt „Mut tut gut“ fand in den meisten Klassen statt, gemeinsam wurden die Bundesjugendspiele absolviert, der erste Flohmarkt für Kinder wurde im September vom SEB organisiert, ein etwas verregnetes Martinsfest ist uns noch in Erinnerung. Das alles macht Schule aus, in der wir gerne gemeinsam lernen und leben. Sie, liebe Eltern, sind dabei ein wichtiges Element, denn Sie unterstützen, begleiten oder

organisieren viele dieser Dinge mit, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Danken möchte ich auch meinen Kolleginnen für ihr großes Engagement über den Unterricht hinaus, für ihr Verständnis für die Kinder und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Besonders froh und dankbar sind wir, dass am 20.11.2018 ein neuer Vorstand für den Förderverein Betreuende Grundschule gewählt werden konnte. Damit kann das Angebot der Betreuenden Grundschule fortgesetzt werden, was für viele Familien von großer Bedeutung ist. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Eltern, die in den letzten zwei Jahren den Vorstand gebildet haben, bei den Betreuerinnen für ihren engagierten und geduligen Einsatz und wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg und Freude in der neuen Amtszeit.

In Sachen Schulneubau gibt es leider keine Neuigkeiten. Trotz der vielversprechenden Ergebnisse in der Planungswerkstatt können sich Stadt und ADD nicht auf die Größe der Sporthalle einigen. Deshalb wurde der Fall zur Entscheidung in das Ministerium für Bildung übergeben. Wir warten also weiter!!!

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten kann die Turnhalle aber nun wieder in vollem Umfang genutzt werden.

Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien ist Mittwoch, der 19. Dezember 2018. Der Unterricht endet nach Plan. Die Betreuung findet wie gewohnt statt. Der erste Schultag im neuen Jahr ist Montag, der 7. Januar 2019.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, ein recht frohes, wundervolles Weihnachtsfest, erholsame Ferien und einen guten Start in ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Herzlichst
Ihre Marion Jendralski.

Redaktionsteam / Impressum: Tanja Böhler, Jamie Grabellus, Katja Miltner-Gölz, Natacha Olbrich, Stephanie Pätz, Peter Wolff (Layout), Marion Jendralski (ViSdP)



Interview mit Frau Katja Worf

Seit wann sind Sie an unserer Schule und welche Fächer unterrichten Sie?

Ich bin seit diesem Schuljahr an der Schule tätig und die Klassenlehrerin der Klasse 2B. Außerdem unterrichte ich im vierten Schuljahr Schwimmen, in einem dritten Schuljahr Sport und leite die Computer-AG.

Wo waren Sie vorher tätig?

Vorher habe ich an der Brunnenschule in Mainz-Marienborn gearbeitet.

Wollten Sie schon immer Lehrerin werden, ist das ihr Traumberuf?

Ja und ja! Ich war als Jugendliche in den Ferien als Betreuerin im Zeltlager und als Basketballtrainerin tätig. Die Arbeit mit Kindern hat mir schon immer viel Freude bereitet, so dass ich schon sehr früh wusste, dass ich Lehrerin werden wollte.

Welche Fächer mochten Sie als Schülerin am liebsten?

Sport und Biologie!

Was gefällt Ihnen an der Laubenheimer Grundschule?

Die tolle Schulgemeinschaft, meine Klasse natürlich und die vielen netten Kolleginnen.

Wie sieht für Sie die perfekte Schulstunde aus?

Wenn sowohl die Schüler als auch ich als Lehrer am Ende der Schulstunde das Gefühl haben, dass die Zeit viel zu schnell vergangen ist und wir Lust auf mehr spannende und interessante Dinge haben, die es noch zu lernen gibt.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?

Am liebsten verbringe ich ganz viel Zeit mit meiner Familie und lieben Freunden.

In der nächsten Ausgabe der Schulzeitung stellen wir die neue Konrektorin, Frau Kirsten Körner, vor. Mit herzlichen Grüßen, Ihre Tanja Böhler

Neues vom Förderverein

Mirko Juric ist neuer Herr der Kasse im Förderverein der Grundschule.

Vielen Dank an Karsten Köpke, der bisher die Kasse betreut hat.

Förderverein Wettrennen läuft

Neuanmeldungen für den Förderverein lohnen sich immer.

Bis zum 31.12.2018 gibt es sogar richtig Geld. Für jedes neue Mitglied gibt es 2,- Euro in die Klassenkasse. Und es gibt noch was oben drauf. Die Klasse mit den meisten Anmeldungen bekommt 30,- Euro zusätzlich.

Bis Redaktionsschluss zählen wir 27 neue Mitglieder. Die Klasse 1c führt.

Arbeitsgemeinschaften in der Betreuung

Viele AGs, die in der Schulbetreuung angeboten werden, unterstützt der Förderverein finanziell.

So können neue Materialien schnell und ohne viel Papierkram angeschafft werden.

Unterstützt werden unter anderem die Werk-, Kunst und Bastel-AG.

Professionelles Theater in der Schule

Am 20. Februar 2019 kommt das „Nimmerland-Theater“ an die Schule.

Es geht um Mathematik. Dieses Mal heißt das Stück „Zacharias, der Zahlenteufel“, ein Mathe-Musical für Zahlenfreunde und Zahlenskeptiker.

Das ganze Theater bezieht sich auf den Lehrplan und ist für alle Klassenstufen.

Der Förderverein übernimmt einen Teil der Kosten.

Stephanie Pätz

Erster großer Schulflohmarkt

Wer kennt das nicht: die Regale im Kinderzimmer quellen über, jede Ecke ist vollgestopft mit Spielsachen. In der Taschengeldbörse herrscht dagegen gähnende Leere. Warum also nicht Überflüssiges aussortieren und zu Geld machen?

Das dachte sich der SEB und organisierte am ersten Septemberwochenende den ersten großen Schulflohmarkt, zeitlich abgestimmt mit der Laubenheimer Kerb, auf der die jungen Verkäufer ihre Einnahmen direkt in Karussellfahren und Zuckerwatte investieren konnten.

Die Idee kam super an: Über 60 Decken wurden auf dem Schulhof ausgebreitet, um die hundert Kinder boten ihre Sachen an, das Spielsachensortiment war riesig und ließ keine Wünsche offen. Zwei Stunden lang wurde ausgiebig gestöbert, geschmökert und gespielt. Das Wetter spielte zum Glück auch mit, Schattenplätze waren heiß begehrt.

Zugegeben, ein paar Käufer mehr hätten die Freude noch vergrößert, aber für den ersten Versuch lief der Schulflohmarkt sehr gut und ist auf jeden Fall eine Wiederholung wert. Dann hoffentlich mit ganz viel kauffreudiger Kundschaft, weil sich herumgespröchen hat, was für tolle Schnäppchen man auf dem Schulflohmarkt der Grundschule machen kann!

Natacha Olbrich

St. Martin 2018

... und manchmal kommt alles anders als gedacht

Auch dieses Jahr liefen in unserer Schule die Vorbereitungen für das Martinsfest auf Hochtouren. Viele Klassen bastelten liebevolle, kreative Laternen, die Martinslieder wurden

leidenschaftlich geübt (die 4. Klassen sogar auf Englisch) und auch die Eltern und der Schulelternbeirat bereiteten alles für das leibliche Wohl am St. Martins Abend vor.

Pünktlich mit Einbruch der Dunkelheit erleuchteten am Festabend fast 300 Lichter und Laternen stimmungsvoll den Schulhof und die großen Bäume unserer Schule.

Herr Becker entzündete ein riesiges Feuer und die eingeübten Lieder erklangen. Langsam setzte sich der Laternenumzug Richtung Park in Bewegung. Und dann das:

Kaum hatten die letzten Laternen den Schulhof verlassen ging ein sintflutartiger Platzregen mit Sturm und Gewitter auf Laubenheim nieder, der alle Schüler, Lehrer und Eltern innerhalb weniger Minuten durchnässte.

Der Laternenumzug fand ein jähes Ende mit vielen enttäuschten Kindern, aufgeweichten Laternen und nassen Jacken und Schuhen.

Unter dem Vordach des Altbaus gab es Trost: der Bläserchor der Musikschule Henriette Christ spielte gegen das miese Wetter an und Würstchen, Brezeln Weckmänner, warmer Apfelsaft und Glühwein wärmten die Teilnehmer, die sich ins Trockene gerettet hatten. Leider mussten viele Eltern mit ihren durchnässten Kindern das Fest vorzeitig verlassen.

Die heiß begehrten Martinsgänse konnten am folgenden Tag verlost und den begeisterten Gewinnern übergeben werden. Auch die Kinder in der Nachmittagsbetreuung konnten sich am nächsten Tag über Brezeln, Martinswecken und Apfelsaft zum Mittagessen freuen.

Nächstes Jahr soll es wieder eine klare Nacht an St. Martin geben – da sind wir uns sicher. Und wir freuen uns jetzt schon wieder auf Laternen, Lieder und glückliche Kindergesichter.

Katja Miltner-Gözl